

Hildegard Knef, Berlin, Dein Gesicht Hat Sommersprossen

Berlin, dein Gesicht hat Sommersprossen,
und dein Mund ist viel zu groß,
dein Silberblick ist unverdrossen,
doch nie sagst du: Was mach' ich blo?

Berlin, du bist viel zu flach geraten
für die Schönheitskonkurrenz.
Doch wer liebt schon nach Metermaen,
wenn du dich zu ihm bekennt?

Berlin, du bist die Frau mit der Schrze,
an der wir unser Leben lang zieh'n.
Berlin, du gibst dem Taufschein die Wrze,
und hast uns dein Na und als Rettungsring verlieh'n.

Berlin, deine Stirn hat Dackelfalten,
doch was wrst du ohne sie?
Wer hat dich blo so jung gehalten,
denn zum Schlafen kommst du nie.

Berlin, mein Gemt kriegt Kinderaugen,
und mein Puls geht viel zu schnell,
nimmst du mich voller Selbstvertrauen
an dein verknautschtes Brenfell.